



NEUSTADT
an der Weinstraße

FAKTENCHECK:

>> Berufsvorbereitungsjahr an der
Berufsbildenden Schule Neustadt

04 – 2026

Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement – Was bedeutet das?

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein lebenslanges Lernen zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Um dabei nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren, sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen über Notwendigkeiten und Bedarfe datenbasiert getroffen werden – weg vom „Bauchgefühl“, hin zum Handeln aufgrund von tatsächlich feststellbaren und messbaren Fakten. Im nun folgenden Faktencheck wird das Berufsvorbereitungsjahr (kurz: BVJ) an der Berufsbildenden Schule (kurz: BBS) Neustadt in den Blick genommen. Auch der Bezug zur MINT-Region Neustadt wird hergestellt, denn die Teilnehmenden des Bildungsgangs gestalten diese maßgeblich mit, wie sich zeigt.

Das Berufsvorbereitungsjahr

Kurzgesagt ist das BVJ ein einjähriger Bildungsgang, der Schüler*innen ohne Abschluss auf den Eintritt in die Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis vorbereitet. Er wird dem beruflichen Übergangsbereich zugeordnet.

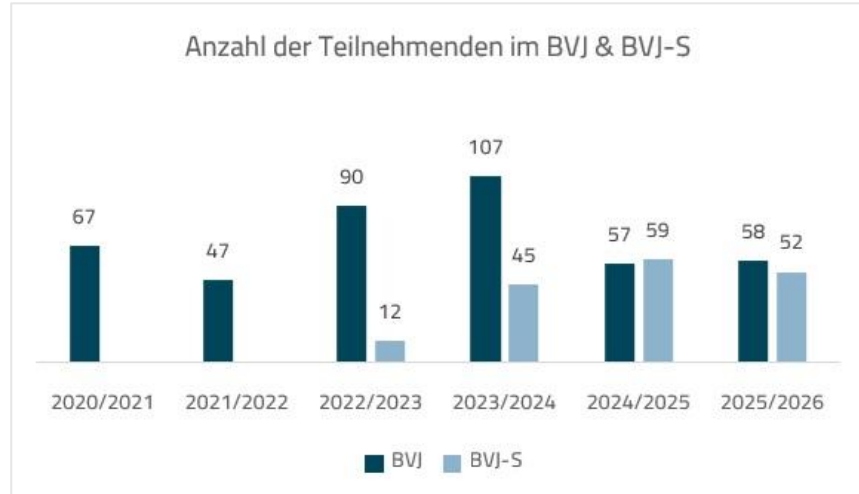


Abbildung 1: Anzahl der Personen im BVJ & BVJ -S in Neustadt; Quelle: BBS Neustadt

Ziel ist es unter anderem das Erreichen der Berufsreife, dies muss jedoch nicht zwingend geschehen. Das BVJ kann auch mit einem Abgangs- an Stelle eines Abschlusszeugnisses beendet werden. Bei Bedarf werden grundlegende Deutschkenntnisse vermittelt. Durch eine enge Verzahnung mit der Praxis mithilfe von betrieblichen Praktika (insgesamt sechs Wochen), können Betriebe kennengelernt und praktische Einblicke gewonnen werden.

In Rheinland-Pfalz ist die Teilnehmendenzahl im Berufsvorbereitungsjahr seit 2020 laut dem Statistischen Landesamt bis zum Schuljahr 2025/2026 um 67 % gestiegen. So nahmen zu Beginn

des aktuellen Schuljahres insgesamt 5.200 Jugendliche in Rheinland-Pfalz das Angebot wahr. Davon hatten rund 66 % einen Migrationshintergrund. „Damit lag ihr Anteil 42 Prozentpunkte über dem der übrigen Schulformen der berufsbildenden Schulen.“ (Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, 2026: 1). Dies liegt unter anderem daran, dass der Bildungsgang BVJ mit dem Schwerpunkt „Sprache“ ausgebaut wurde (kurz: BVJ-S). Dieser ist vor allem für Personen mit Fluchthintergrund konzipiert und soll jugendliche Neuzugewanderte zwischen 16 und 18 Jahren bis zum Niveau B1 der deutsche Sprache befähigen und ein Kennenlernen der neuen Kultur sicherstellen (vgl.

Die Situation an der BBS Neustadt

Die Zahlen aus Neustadt zeigen, dass die Anzahl der Teilnehmenden am BVJ inklusive dem BVJ-S seit dem Schuljahr 2020/2021 ebenfalls deutlich gestiegen ist (siehe Abbildungen 1 und 2).

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es das BVJ-S in Neustadt. Die Anzahl der Personen, die an einem BVJ oder BVJ-S teilgenommen haben war seither immer über 100 und hat sich im Vergleich zu den zwei vorherigen Schuljahren in etwa verdoppelt bis verdreifacht. Man kann also sagen, dass der Trend, der sich im Land Rheinland-Pfalz insgesamt zeigt, auch in Neustadt deutlich zu beobachten ist.

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
BVJ	67	47	90	107	57	58
BVJ-S	x	x	12	45	59	52
BVJ & BVJ-S	67	47	102	152	116	110

Abbildung 2: Anzahl der Personen im BVJ & BVJ-S und insgesamt in Neustadt; Quelle: BBS Neustadt

Eine absolute Ausnahme bildet das Schuljahr 2023/2024. Mit insgesamt 152 Personen, die an einem BVJ oder BVJ-S teilgenommen haben, liegt der Wert deutlich über den anderen Betrachtungsjahren.

Die Anteile der weiblichen Teilnehmenden sind mit Ausnahme des Schuljahres 2020/2021 durchweg deutlich geringer, als die der männlichen Personen (siehe Abbildung 3). In vier der sechs Betrachtungsjahre liegen sie lediglich bei circa einem Viertel. 2020/2021 waren noch über die Hälfte weibliche Personen. Im Ausnahmejahr 2023/2024 waren die weiblichen Anteile mit 39% ebenfalls auffällig hoch.

Fazit

Auch in Neustadt können seit 2020 steigende Teilnehmendenzahlen im BVJ verzeichnet werden. Das BVJ bietet die Möglichkeit, die Berufsreife zu erreichen, gegebenenfalls Sprachdefizite einzudämmen und in eine Ausbildung oder Arbeit vermittelt zu werden. Es leistet damit auch einen wichtigen Beitrag in Sachen Integration, betrachtet man die Anteile der Personen, die einen Migrationshintergrund haben und ein BVJ absolvieren.

Quellen

Onlineauftritt des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (2026). Abgerufen am 31.03.2026, von

<https://www.statistik.rlp.de/nachrichten/nachrichtendetailseite/teilnehmendenzahl-im-berufsvorbereitungsjahr-gegenueber-2020-stark-gestiegen>

Schulstatistik der Berufsbildenden Schule Neustadt (2026). Eigene Auswertung.

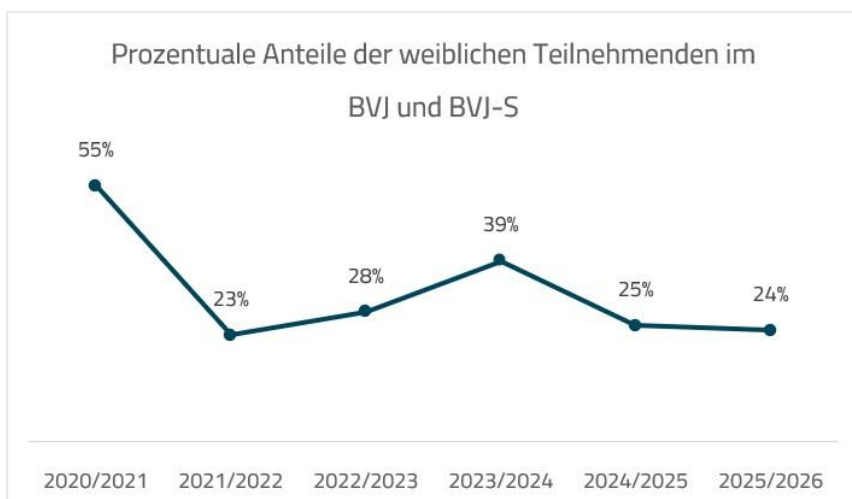


Abbildung 3: Prozentuale Anteile der weiblichen Teilnehmenden am BVJ und BVJ-S in Neustadt; Quelle: BBS Neustadt

EXKURS: Das BVJ und das MINT-Profil der BBS in der MINT-Region Neustadt

Neustadt ist MINT-Region. Das lebt auch die BBS Neustadt. So arbeiten im Rahmen des MINT-Profiles beispielsweise die Schüler*innen des BVJ gemeinsam mit Schüler*innen der Berufsschule an praxisnahen Maschinenbau-Projekten mithilfe von Fischertechnik-Baukästen. Die Auszubildenden begleiten die BVJ-Schüler*innen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Elektronik- und Technikprojekte. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Projektplanung und gemeinsames Problemlösen gefördert. So profitieren beide Gruppen: Die Berufsschüler*innen erweitern ihre pädagogischen und kommunikativen Fähigkeiten, während die BVJ-Schüler*innen praxisnahes technisches Wissen erwerben und ihre Kreativität entfalten können.

Das BVJ Sprache ist im Projekt „Biosphärenschule“ beteiligt. Im November 2025 fiel auf dem Gelände der BBS Neustadt der Startschuss für die gezielte Förderung der Biodiversität. Acht Wochen lang arbeiteten Schüler*innen daran, eine bislang eintönige Rasenfläche in eine artenreiche Streuobstwiese zu verwandeln.

Mehr als 20 junge Obstbäume, zahlreiche Sträucher sowie vielfältige Stauden- und Blühpflanzen sollen das Gelände dauerhaft beleben. Die Jugendlichen der Sprachförderklasse gestalten die neue Wiese aktiv mit, sammeln Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau und erweitern zugleich ihren Wortschatz – eine gelungene Verbindung aus Sprachförderung, Integration und beruflicher Orientierung. Unterstützt wird die Aktion von der mehrfach ausgezeichneten Bienen-AG, die ihr Fachwissen aus Imkerei und Pflege von Blühflächen einbringt sowie durch das BNE-Netzwerk der Stadt Neustadt. Die Schule übernimmt auch künftig die Pflege der neuen Anlage und liefert einen langfristigen Beitrag zur ökologischen Vielfalt sowie zur Umsetzung der Klimaschutzziele der Stadt.

Im Rahmen des berufspraktischen Unterrichts im BVJ-S unterstützt die Schule außerdem den Urban-Art-Künstler Olaf Bergmann beim Errichten eines Weidendoms auf dem Gelände der Landesgartenschau in Neustadt. An mehreren Vormittagen wurde der Unterricht vom Klassensaal auf das LGS-Gelände verlegt,

wo die Schüler*innen verschiedene Arbeiten im Bereich Landschaftsbau für sich erproben konnten. Wie auch schon bei den Baumpflanzaktionen auf dem Schulgelände zeigte sich, dass den Schülern solche praktischen Tätigkeiten große Freude bereiten und Arbeitspausen folglich eher vernachlässigungswürdig erschienen.

Auch beim geplanten Projekt „MINTkickt“, einem neuen Berufsorientierungsformat, das die Barrieren zwischen Theorie und Praxis spielerisch einreißt, werden die BVJ-Schüler*innen mit dabei sein. Hier begegnen sich Unternehmen und Jugendliche – insbesondere auch aus dem Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) – auf Augenhöhe, um durch Gamification und spannende Team-Challenges echte Stärken zu entdecken. Das Format hilft auch Unternehmen, denn so können Talente durch echtes Erleben gewonnen und Barrieren mit der Magie der Gamification spielerisch gesprengt werden.

Sie wollen mehr erfahren und Bilder zu den genannten Projekten sehen? Dann bitte hier scannen:



www.bbs-nw.de